

Anmeldung und Kosten



Die **Anmeldung** erfolgt ausschließlich online über www.bis-akademie.de



Kontakt: 0202-7476588-25

Anmeldungen sind bis zum **12.11.2024** möglich und werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Es gelten die Teilnahmebedingungen der Bis Akademie

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung an:

- ✓ **Name der teilnehmenden Person**
- ✓ **gewünschtes Forum sowie eine Alternative**
- ✓ **Rechnungsanschrift**
- ✓ **E-Mailadresse**

Die Veranstaltung findet online über Zoom statt.

Begrenzte Teilnehmer*innenzahl in den Foren

Kosten

160,- € (Vollzahler)

250,- € für Organisationen/Institutionen*

130,- € (ermäßigt für Studierende und Mitarbeiter*innen der DKSB Orts- und Kreisverbände)

*Die Anzahl an Teilnehmenden der Organisation/Institution ist nicht begrenzt. Der Link zur Veranstaltung wird der Organisation/Institution einmalig zur Verfügung gestellt. Die Organisation/Institution stellt sicher, dass nur namentlich benannte Personen an der Veranstaltung teilnehmen. Eingeloggte Teilnehmer*innen, die der Organisation/Institution nicht zuordbar sind, werden der Veranstaltung verwiesen.

Foren 1 - 9

1. Familie
2. Einrichtungen der Erziehung, Bildung und Betreuung und Schule
3. Freunde, Freizeit, Spiel und Erholung
4. Kinder- und Jugendhilfe und angrenzende Hilfesysteme
5. Digitaler Raum
6. Öffentliche und soziale Medien
7. Wissenschaft
8. Politik
9. Sexualisierte Gewalt

Weitere Mitwirkende

Akbag, Julia (Nummer gegen Kummer), Andriehsen, Nina (Vorsitzende Kinderschutzkommission Landtag NRW), Backe, Insa (Journalistin), Becker, Ronald (Bildungsprojekt „spreuXweizen“), Mechthild Böll - FAIR.STÄRKEN e.V., Braam Dr., Laura (Landesanstalt für Medien NRW), Brockerhoff, Birgit (Regenbogenfamilien NRW), Bücker, Jonas (Caritas Jugendzentrum GOT), Elyas, Jaaed (Student), Enders, Ursula (Zartbitter e.V.), Fliß, Rolf (3. Bürgermeister der Stadt Essen), Friedrich, Sebastian (Gesellschaft für digitalen Ungehorsam), Hafke, Marcel (FDP), Jakupi, Ana (Landesschülerschaft), Kamieth, Jens (CDU), Kiesewetter, Thomas (DKSB OV Essen Kindernotaufnahmen), Köhler, Simone (aula Projekt), Langer, Tina (Staatsanwältin ZAC NRW Köln), Lehmann, Anke (Arbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz NRW / „Elterntalk NRW“), Lindh, Helge (MdB Wuppertal), Lehmeier Derya (Landesanstalt für Medien NRW), Maelzer Dennis (SPD), Maschke Prof. Dr., Sabine (Universität Marburg), Pankok Bernd (Albrecht-Dürer-Realschule Dortmund), SchuDS - Zentrale Beratungsstelle zum Schutz vor Diskriminierung und vor sexualisierter Gewalt der TU Dortmund, Straßburger, Kristina (Universität Regensburg), Vertreter*in DKSB N.N., Wiemers, Lara-Sophie (MUT.ich Beratungsstelle Paderborn), Woestmann, Eileen (Bündnis 90 / Die Grünen)



technische
universität
dortmund



Fakultät für Erziehungs-
Wissenschaft, Psychologie
Und Soziologie



Der Kinderschutzbund
Landesverband
Nordrhein-Westfalen



3. Digitaler Fachtag

Gelebte Verantwortung:

Gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen gegen Hass, Hetze und Gewalt

21. / 22. November 2024

Eine Kooperationsveranstaltung zwischen dem Kinderschutzbund NRW, seiner Kinderschutzbund-Akademie NRW (Bildungsakademie BiS) und der Technischen Universität Dortmund

Moderation: Nicole Vergin und Katja Leistenschneider

Hass und Hetze, die Verrohung von Sprache und Handlungen, Diskriminierung und Rassismus: Diese gesellschaftlichen Entwicklungen spielen im Leben von Kindern und Jugendlichen eine immer größere Rolle – sowohl bei ihrer Mediennutzung als auch im alltäglichen Umgang mit Erwachsenen und untereinander.

Verantwortung der Erwachsenen

Mit der diesjährigen Fachtagung bezieht der Kinderschutzbund NRW hier klar Stellung. Es ist wichtig, Verantwortung zu übernehmen, um Kinder und Jugendliche zu schützen und um gemeinsam mit ihnen der Idee eines gewaltfreien, offenen und solidarischen Zusammenlebens (wieder) Geltung zu verschaffen.

Die Perspektive von Kindern und Jugendlichen

Hierzu soll das Erleben von Kindern und Jugendlichen in verschiedenen Lebensräumen beleuchtet werden. Das Ziel ist es herauszufinden, was wir als Erwachsene – also Fachkräfte, Wissenschaftler*innen, politisch Verantwortliche – tun können, um junge Menschen zu schützen. Und welche Möglichkeiten gibt es, sie zu befähigen, sich selbstbewusst für ein respektvolles Zusammenleben zu engagieren?

Wer beteiligt sich an der Fachtagung?

Darüber berichten und diskutieren Expert*innen aus Projekten zur Prävention von Hass, Hetze und Extremismus, aus Bildungseinrichtungen und sozialen Organisationen, die sich alltäglich mit Gewalt von und an Kindern und Jugendlichen auseinandersetzen, aus Politik, Behörden, „klassischen“ und sozialen Medien sowie der Wissenschaft.

Kinder und Jugendliche erzählen von ihren Erfahrungen und kommentieren Fachvorträge und Foren.

Donnerstag, 21.11.2024

09:45 Einlass und Ankommen

10:00 Uhr Begrüßung - Prof. Dr. Gaby Flößer
Vorsitzende Kinderschutzbund LV NRW /
Technische Universität Dortmund

10:15 Uhr Grußwort - Prof. Dr. Sabine Andresen,
Präsidentin Kinderschutzbund
Bundesverband

**10:30 Uhr Kinder und Jugendliche stärken - für eine
starke Demokratie**
Josefine Paul, Ministerin für Kinder,
Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht
und Integration NRW

11:00 Uhr Erfahrungsberichte von Kindern und
Jugendlichen

11:15 Uhr Pause

11:45 Uhr Kriminalprävention und Opferschutz
Stefanie Lösing, Landeskriminalamt

**12:30 Uhr Im Kontakt mit demokratie- und
menschenfeindlichen Überzeugungen bei
Familien - Erfahrungen, Herausforderungen
und Bedarfe der Fachkräfte**
Leon Brandt, SOCLES International Centre
for Socio-Legal Studies

13:15 Uhr Gesprächsrunde mit Beteiligung von
Jugendlichen

13:45 Uhr Pause

14:30 Uhr Foren Runde 1-9
**Bedeutsame Lebensräume und Orte
junger Menschen**
Die Foren stehen unter dem Leitgedanken des
Fachtags

16:30 Uhr Ende Tag 1

Freitag, 22.11.2024

8:45 Uhr Einlass und Ankommen

9:00 Uhr Begrüßung - Prof. Dr. Gaby Flößer
Vorsitzende Kinderschutzbund LV NRW /
Technische Universität Dortmund

9:15 Uhr Handlung statt Handlungsstarre
Shai Hoffmann, Schauspieler,
Sozialunternehmer, Aktivist

10:00 Uhr Interview mit Jugendlichen

10:15 Uhr Pause

**11:00Uhr Gefährdungslagen für das Kindeswohl
im Kontext der Extremismus-
prävention erkennen, einordnen und
begegnen“**
Sylvia Weiß, Institut Interdisziplinäres
Zentrum für Radikalisierungs-
prävention und Demokratieförderung

11.45 Uhr Diskussionsrunde mit Sylvia Weiß und
Jugendlichen

12:30 Uhr Pause

**13:00 Uhr Erweiterung der Diskussionsrunde
durch Sprecher*innen der
Landtagsfraktionen**

15:00 Uhr Ende der Veranstaltung